

Dokumentation für PRIMERGY Server von Fujitsu Siemens Computers:

Konstant hohe Qualität bei deutlich niedrigeren Kosten

Fujitsu Siemens Computers

Mit einer einzigartigen Bandbreite an erstklassiger Computertechnologie und innovativen IT-Infrastrukturlösungen erfüllt Fujitsu Siemens Computers die spezifischen Anforderungen großer Unternehmen, mittelständischer Firmen sowie von Privatkunden.

Fujitsu Siemens Computers
GmbH

Bürgermeister-Ulrich-Straße 100
86199 Augsburg

Tel. 0 18 05 / 37 21 00

www.fujitsu-siemens.de

Unser Kunde

Fujitsu Siemens Computers ist der führende europäische IT-Hersteller und zugleich Marktführer in Deutschland. Mit seinem strategischen Fokus auf innovativen Mobility und Dynamic Data Center Produkten, Services und Lösungen bietet das Unternehmen eine einzigartige Bandbreite an Produkten und Services – vom Handheld über Desktops bis hin zu IT-Infrastrukturlösungen und Services. Fujitsu Siemens Computers ist in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas und des Nahen Ostens präsent, der Bereich Services ist in 170 Ländern weltweit tätig. Das Unternehmen profitiert von der globalen Kooperation und der Innovationskraft seiner beiden Shareholder Fujitsu Ltd. und Siemens AG. Im Fokus stehen die spezifischen Anforderungen seiner Kunden: Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen sowie Privatkunden. Das Unternehmen ist Mitglied der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen.

Weitere Informationen über Fujitsu Siemens Computers finden Sie unter:

www.fujitsu-siemens.de

Was war zu tun?

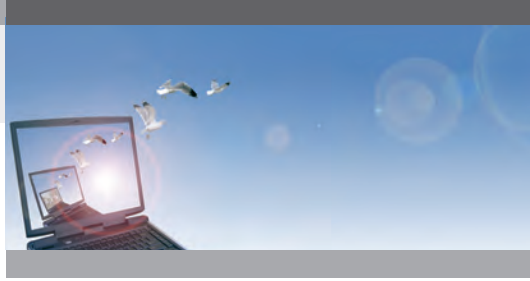
Da der Markt im Bereich „Industry Standard Server“ heiß umkämpft ist, sind die Hersteller zu erhöhtem Kostenbewusstsein gezwungen. Für die Technische Dokumentation von PRIMERGY Servern hat cognitas deshalb für Fujitsu Siemens Computers Einsparungspotenziale identifiziert und entsprechende Maßnahmen abgestimmt und umgesetzt.

Die Dokumentation zu PRIMERGY umfasst sehr unterschiedliche Bestandteile: Die Bandbreite reicht von Fertigungsanleitungen für das Montagepersonal über Installations- und Betriebsanleitungen für Endkunden bis hin zu Serviceanleitungen und visuellen Retrieval-Systemen für die Wartung. Alle Dokumente sind reich an Abbildungen.

Ebenso unterschiedlich wie die Zielgruppen sind die Anforderungen an die Lokalisierung: Ein Teil der Dokumente entsteht zeitgleich in Deutsch und Englisch. Bereits in der Review-Phase müssen beide Sprachvarianten verfügbar sein. Betriebsanleitungen werden zusätzlich noch in viele andere Sprachen übersetzt – bis hin zu verschiedenen Ausprägungen des Hochchinesischen.

Ein Teil der Dokumente muss bereits vor Fertigungsbeginn verfügbar sein, deshalb arbeiten die Technischen Redakteure schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt mit den Entwicklern zusammen.





Unsere Lösung

Um die Kosten deutlich zu senken, wurden unterschiedliche Ebenen angegangen: Die Prozesse wurden neu ausgerichtet, die Dokumentation konsequent modularisiert und die Redaktionstechnik modernisiert. Ziel war eine hohe Wiederverwendbarkeit und Automatisierung.

Projekt-Koordinatoren vor Ort

cognitas-Mitarbeiter arbeiten eng mit den Entwicklungsabteilungen von Fujitsu Siemens Computers zusammen und bilden die Schnittstelle zu den Redaktionsteams. Sie stellen Input zusammen, machen Produktfotos und geben Informationen weiter. Das sichert einen reibungslosen und schnellen Informationsfluss. Die Entwicklungsteams von Fujitsu Siemens Computers werden entlastet, da sie sich um die Schnittstelle „Technische Dokumentation“ nicht kümmern müssen.

Strikte Arbeitsteilung

Redakteure, die über tiefes Server-Fachwissen verfügen, erstellen die Dokumentation. Prozess-Schritte, in denen dieses Produkt-Know-how nicht notwendig ist – z.B. Satz, Produktion und Archivierung – werden von anderen cognitas-Mitarbeitern übernommen. Damit konnte der „Durchsatz“ bei den fachlich besonders qualifizierten Redakteuren deutlich erhöht werden.

Fotostudio im System Engineering

Um ohne organisatorischen Aufwand und ohne Zeitverzögerung qualitativ hochwertige Produktfotos anfertigen zu können, hat cognitas bei Fujitsu Siemens Computers direkt im System Engineering ein Fotostudio eingerichtet. Die Prototypen müssen für die Shootings den Entwicklungsbereich nicht mehr verlassen.

Modularisierung und Terminologie-Management

Für die gesamte Dokumentation wurde ein modulares Konzept erarbeitet und eingeführt. Textpassagen, die in mehreren Dokumenten vorkommen, wurden als Bausteine definiert. Dabei kamen auch Textblöcke auf den Prüfstand, die sich unterscheiden: Durch Vereinheitlichung von Terminologie und Formulierungen sowie den konsequenten Einsatz von Variablen konnten auch solche Texte in das Baustein-konzept integriert werden. Jeder Arbeitsplatz ist nun an ein zentrales Terminologie-Management-System gekoppelt. Von cognitas entwickelte, interaktive Prüftools helfen den

Redakteuren, die Konsistenzrichtlinien bei der Erstellung neuer Texte einzuhalten.

XML-basiertes Content-Management-System

Um aus den Bausteinen schnell und einfach Dokumente erstellen zu können, wurde ein XML-basiertes Dokumenten-Management-System eingeführt. Die Wahl fiel auf TIM-RS von Fischer Computer Technik, da sich die bereits eingesetzte FrameMaker+SGML-Lösung optimal in dieses System integrieren ließ. So war der Umstieg im laufenden Betrieb und ohne hohe Initialaufwände möglich. Aus der gewohnten FrameMaker+SGML-Umgebung heraus lassen sich XML-Bausteine einbinden und bearbeiten. Falls sich ein Baustein ändert, macht TIM-RS transparent, welche Dokumente diesen Baustein nutzen. Auf Knopfdruck oder – wenn gewünscht – auch interaktiv können diese Dokumente dann entsprechend aktualisiert werden. So ist die Konsistenz sichergestellt. Die Aufwände für Überarbeitungen gehen deutlich zurück.

Was hat unser Kunde davon?

Fujitsu Siemens Computers kann weiterhin auf hohe Dokumentationsqualität setzen und gleichzeitig bei den Kosten für die Dokumentationserstellung kräftig sparen.

Die Produktionszeiten für die Dokumentation verkürzen sich und die Entwickler werden von Aufgaben entlastet, die nicht ihre eigentliche Hauptaufgabe betreffen.

cognitas gewinnt: einen rundum zufriedenen Kunden!

Ihr Ansprechpartner bei cognitas:

Dirk Wilke
Geschäftsführer
Vertrieb und Marketing
E-Mail: dirk.wilke@cognitas.de

cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
Alte Landstraße 6
D-85521 Ottobrunn
Telefon: +49 (0) 89 / 6 10 01-100

www.cognitas.de

cognitas finden Sie auch in:
Paderborn, Stuttgart, Immenstaad (Bodensee),
Bad Kreuznach, Dortmund, Kleve, Worms.